ICH FIND` ES SCHÖN, MEIN FREUND, DASS ES DICH GIBT

Vorspiel: C - C7 ½ - F - C - C4 - G4 G - C4 - C

C G F C
1. Wir kennen uns jetzt wohl schon viele Jahre,
d C d G
so manchem Sturm die Freundschaft überstand.
C C7 1/2 F C
Es zeigen sich bei uns schon graue Haare.
d C d G
Kommt mit den Jahren vielleicht auch der Verstand?

2. Der alte Schwung von früher mag verschwinden,
so manch` Gelenk, das drückt und zwackt und kneift.
Doch in den vielen Jahr`n, die uns jetzt binden,
sind wir jetzt ein wenig klüger und gereift.

3. So manchen Becher führten wir zum Munde,
so mancher Weinberg hielt vor uns nicht stand.
Es schlug so manches Mal die Morgenstunde,
doch Langeweile hab`n wir nicht gekannt.

a e F C
Refrain: Wir war`n wohl nicht immer der gleichen Ansicht,
d C d G4 G
doch gab es nie Dissens, gar Ärger, oder Streit.
a7 e F C
Denn wie nach jeder Nacht der Tag neu anbricht,
d C B G
erhellte doch zum Schluss die Einigkeit.
a e F C
Du nahmst noch nie ein Blatt vor deinem Munde,
F E a F
in der Kritik besonnen, konstruktiv.
C G F C
Du gossest niemals Öl in eine Wunde,
d C G4 G
und deine Wortwahl war nicht aggressiv. **Zwischenspiel:** C – G – a – e – F – C – G4 – G

4. Ich weiß, ich kann mich stets auf dich verlassen,
wenn eine Not mein Seelenleben trübt.
Du würdest keinesfalls mich hängen lassen
und zeigen, dass es einen Menschen gibt,

5. der mir zur Seite steht, wenn Sorgen drücken,
wenn mich Verzweiflung packt und Angst mich quält.
Trägst meine Last du mit auf deinem Rücken,
die halt das Schicksal für mich auserwählt.

6. In dieser Zeit, wo Hektik und Getriebe
den Einzelnen nicht zur Ruhe kommen lässt,
wo es oft fehlt an Wärme, Menschenliebe,
wo dich Termindruck um dein Glück erpresst,

Refrain: wenn gleich wie Schlangen Sorgen um dich winden,
auf dich der Moloch der Begier besann,
dann tut es gut, den Ruhepol zu finden,
wo man den Seelenballast teilen kann.
Es mag in diesen Zeilen Pathos schwingen,
ich glaub`, dass man sich nichts dabei vergibt.
Man kann es kurz auf diesen Nenner bringen:
Ich find` es schön, mein Freund, dass es dich gibt.
F d7 G C
Ich find es schön, mein Freund, dass es dich gibt.

Text und Musik : Chotu (gewidmet meinem Freund Michael Büker) 3 / 2008